

Veranstaltung Fluchtursache Klimakrise

Die Klimakrise ist trotz Dürren der letzten Jahre für uns in Deutschland immer noch etwas fernes, ein Ereignis, das in der Zukunft liegt und dessen Lösungen aufschiebbar scheint. Für Menschen in Regionen ehemals kolonialisierter Länder ist die Krise aber bereits grausame Realität. Ihr Zuhause geht in Flammen auf, wird zerstört von Wirbelstürmen oder durch unsere Müllexporte verdreckt. Ihre Lebensgrundlagen werden genommen von Überschwemmungen oder fortschreitender Verwüstungen. Gewalttätige Landnutzungskonflikte wie beispielsweise in der Sahelzone Afrikas, werden verstärkt. Die Klimakrise ist bereits der zentrale Grund, warum Menschen ihr zuhause verlassen müssen, um ihr Überleben zu sicher. Sie fliehen an Orte mit der Hoffnung auf ein Leben in Würde.

Wie Antwortet Europa, als Kontinent der alten kolonialen Ausbeutungsmächte und einer der großen industriellen Verursacher der Klimakrise? Welche Verantwortung trägt die Bundesrepublik? Was passiert aktuell an Europas Außengrenzen und welche Anforderungen stellen wir an eine Politik für Menschenrechte und Klimagerechtigkeit - im Heute und in der Zukunft.

Mit: Schahina Gambir, Politikwissenschaftlerin und GRÜNE Bundestagskandidatin für Minden-Lübbecke, Ruben Neugebauer, Mitbegründer von Sea-watch, Kathrin Henneberger, Klimapolitikerin aus der Region am Tagebau Garzweiler sowie unterwegs auf den UN-Klimakonferenzen.

Moderation:

Zoe Bergmann, Beisitzerin im Vorstand der GRÜNEN in Bielefeld

Die Veranstaltung fand am 31.03.2021 statt: https://kathrinhenneberger.de/termine/fluchtursache-klimakriese/